

## Protokoll des 9. Workshop „klimafreundliche Nahmobilität“ am 11.10.2022

Zum ersten Mal seit der Entstehung des Runden Tisches findet ein Workshop in Präsenz statt. Treffpunkt ist in der Berliner Straße an der der Kirche St. Wolfgang. Von dort aus findet die gemeinsame Befahrung der geplanten Route „West-Ost“ bis zum Marienkreisel statt.

### TOP 1 Begrüßung (Bürgermeister Frank Haus)

Bürgermeister Haus begrüßt um 17:30 die anwesenden Mitglieder des Runden Tisches. Erstmals dabei ist Dr. Albrecht Achilles, der Tanja Linden-Weber für die FDP vertritt.

Aus aktuellem Anlass wird auch Frau Englert mit ihren beiden Kindern begrüßt. Sie haben eine Unterschriftensammlung dabei, in der sich mehr als 50 Personen für die Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um den Kindergarten St. Wolfgang, aber auch für den Weg von dort bis zu Grundschule „Gutenbergschule“ aussprechen. Es wird betont, dass sich gerade die jungen Verkehrsteilnehmenden auf ihren täglichen Wegen sicher fühlen müssen, um diesen auch gerne eigenständig zurückzulegen. Dadurch reduziert der Bedarf an Elterntaxis von selbst.



### TOP 2: Gemeinsame Befahrung Route West - Ost (alle Teilnehmer)

Im Anschluss an die Begrüßung wird die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Berliner Straße / Hügelstraße erörtert. Verbesserungsvorschläge von verschiedener Teilnehmenden werden aufgenommen. Gemeinsam geht es per Fahrrad bzw. Rollstuhl zur nächsten Station Kreuzung Hügelstraße / Frongrund, um auch hier in die Diskussion zu gehen und die Kernaussagen aufzuzeichnen. Nach diesem Schema werden insgesamt 17 Stationen bis zum Marienkreisel diskutiert und dokumentiert.

### TOP 3: Austausch im Rathaus

Um 19:00 geht es mit einer kleinen Stärkung im Rathaus in die Abschlussbesprechung. Die angesprochenen Punkte entlang der Route werden gemeinsam zu Papier gebracht. Die Ergebnisse sind im Dokument *Herausforderungen\_Route West-Ost.pdf* festgehalten.

In der Diskussion geht es auch um das Thema Parkraumbewirtschaftung, das im Kontext einer potentiellen Umgestaltung der Klosterstraße, zwischen Spitalstraße und Marienstraße, aufkommt. Eine Möglichkeit könnte es sein, eine begrenzte Anzahl von Parkberechtigungen an Anwohnende und Mitarbeitende der örtlichen Geschäfte zu vergeben.

Analog zum Vorgehen bei der ersten Route (Campus-Bahnhof) werden die vom Runden Tisch gemeinsam erarbeiteten Punkte im Anschluss an den Workshop in einer Empfehlung für die städtischen Gremien zusammengefasst.

### TOP 4: Ausblick

- **Route West-Ost**  
Im Anschluss an den neunten Workshop wird vom Klimaschutzmanagement, mit Unterstützung des Energiebürgertischs, ein Entwurf für eine Empfehlung für die städtischen Gremien ausgearbeitet. Der Entwurf wird per E-Mail im Runden Tisch abgestimmt. Rückmeldungen werden eingearbeitet. Dann wird eine Magistratsvorlage

„Route West – Ost“ erstellt. Ziel ist es, für die Verwaltung den Auftrag zu einer Detailplanung und einer Förderantragsstellung zur Umsetzung der Route zu erwirken.

- Workshop 10  
Im Januar / Februar 2023 soll der 10. Workshop stattfinden. Inhaltlich wird es nach den aktuellen Überlegungen um den Radtag 2023 und um das weitere Vorgehen bei den Radrouten gehen.

Dieburg, 07.12.2022



Andreas Achilles

Klimaschutzmanager der Stadt Dieburg

#### Liste Teilnehmer:innen

	Institution / Funktion	Name	Vorname
1	Magistrat	Ahhy	Florian
2	CDU	entschuldigt	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	Krause	Gerhild
4	SPD	Netzlaff	Rolf
5	UWD		
6	FDP	Dr. Achilles	Albrecht
7	Bürgermeister	Haus	Frank
8	Klimaschutzmanagement	Achilles	Andreas
9	Bauamt	entschuldigt	
10	Seniorenbeirat		
11	Jugendbeirat		
12	Behindertenbeauftragte		
13	Barrierefreies Dieburg e.V.	Behn	Robert
14	Verkehrswacht		
15	Energiebürgertisch	Eckel	Henning
16	Energiebürgertisch	Dr. Köpken-Watts	Christina
17	ADFC	Gürtler	Roland
18	Gewerbeverein	Ostner	Theresa
19	Stadtverordnetenvorsteher	Dr. Schöning	Harald

#### Anhang:

- Anhang 1: Herausforderungen\_Route West-Ost
- Anhang 2: Entwurf Routenempfehlung West-Ost